

Name: **Schlauch** (bei Frauen auch Mädchenname)

Vorname: **Anton** geb.: **27.9.95** zu: **Bamberg**

Kreis: **Oberfranken** Land: **Bayern**

Familienstand: **verheiratet**

Anz. d. Kinder bis 14 Jahre: **./.** Anz. d. Kinder bis 21 Jahre: **2**

Erlerner Beruf: **Masch. Schlosser** Ausgeübter Beruf: **Angestellter**

Stehen Sie in Arbeit: **Ja / Nein** Staatsangehörigkeit: **Deutsch**

Wohnort: **Bamberg** Straße und Hausnr: **Geisfelderstr. 109 b**

Waren Sie jemals Angehöriger der früheren NSDAP oder einer Ihrer Gliederungen:

Ja / **Nein** Nähere Angaben:

Liegt Spruchkammerbescheid vor? **Ja / Nein** Wie lautet er? **Nicht betroffen**

Welcher politischen Partei gehörten Sie vor 1933 an? **S.P.D.**

Welcher politischen Partei gehören Sie heute an? **S.P.D.**

Gehörten Sie während des Krieges 1939/1945 der Wehrmacht oder dem Wehrmachtsgeloge an? Ja / **Nein** Welchen Dienstgrad hatten Sie? **./.**

Letzte Feldpostnummer: **./.** Sind Sie Flüchtling? Ja / **Nein**

Wie war Ihre Anschrift Weihnachten 1938: **Bamberg Spiegelgraben 1e**

In welcher Hinsicht betrachten Sie sich als durch den Nationalsozialismus wesentlich geschädigt?

Ich war 1933 Stadtrat u. mußte zurücktreten.

Betrachten Sie sich als rassistisch, religiös oder politisch Verfolgter? **Ja**

Waren Sie in Haft? **Ja / Nein** In welcher Haftanstalt oder Konzentrationslager?

Dachau Von wann bis wann? **1. Juli 1933 bis 28. Juli 33**

Aus welchen Gründen? **Gründe unbekannt / Verhaftung aller Funktionäre**

Waren Sie gerichtlich verurteilt? Ja / **Nein** Durch welches Gericht? **./.**

Werden Sie durch das Bayerische Hilfswerk, die örtliche KZ-Stelle oder durch eine andere Stelle betreut? **nein**

Unter welcher Nr. bzw. Bezeichnung werden Sie geführt?

KZ-Pass Nr. **./.** Ausstellungsort: **Bestätigung als politisch Verfolgter**

B.H.W.- Nr **./.** Ausstellungsort: **Bamberg**

Bei rassistischer Verfolgung: Welcher Abstammung sind Sie? Sind Sie Volljude, Halbjude (Mischling I), Vierteljude (Mischling II), Zigeuner, Zigeuner-Mischl. Neger-Mischling? **./.**

Sind Sie im Besitz der bürgerlichen Ehrenrechte? **Ja / Nein**

Für ehem. Widerstandskämpfer: Wann und wodurch leisteten Sie aktiven Widerstand gegen die Nazis? **In bamberg von der gestapo wiederholt verwarnt.**

Für Hinterbliebene ehem. Gegner der Nazis: Wie hieß Ihr Angehöriger, der Opfer der Nazis wurde? **./.**

Was wissen Sie über seinen Verbleib? **./.**

Können Sie aus Verlangen jederzeit über alle im Fragebogen beantworteten Fragen die notwendigen Unterlagen vorweisen? **ja**

(Für Bemerkungen jeder Art ist die Rückseite vorgesehen)

...**Bamberg**....., den.....**3. Juni 1947**.....

handschr. Bearbeitungsvermerk: Martin-Luther-Str. 18

(Unterschrift)

Name: Schlaich (bei Frauen auch Mädchenname:)

Vorname: Anton geb.: 24.9.95 zu: Bamberg

Kreis: Obere Franconien Land: Bayern

Familienstand: (ledig, verheiratet, verwitwet, geschieden) verheiratet

Anz.d.Kinder bis 14 Jahre: 1 Anz.d.Kinder bis 21 Jahre: 2

Erlerner Beruf: Muff. Zylinder Ausgeübter Beruf: Angestellter

Stehen Sie in Arbeit: Ja/Nein. Staatsangehörigkeit: Deutsch

Wohnort: Bamberg Strasse u.Haus-Nr.: Grüner Markt 119a

Waren Sie jemals Angehöriger der früheren NSDAP oder einer ihrer Gliederungen: Ja/Nein. Nähere Angaben:

Liegt Spruchkammerbescheid vor? Ja/Nein. Wie lautet er? Kein Bescheid

Welcher politischen Partei gehörten Sie vor 1933 an? U.P.D.

Welcher politischen Partei gehören Sie heute an? U.P.D.

Gehörten Sie während des Krieges 1939/1945 der Wehrmacht oder dem Wehrmachtsgelände an? Ja/Nein. Welchen Dienstgrad hatten Sie?

Letzte Feldpostnummer: Sind Sie Flüchtling? Ja/Nein

Wie war Ihre Anschrift Weihnachten 1938: Bamberg, Grünmarkt 119a

In welcher Hinsicht betrachten Sie sich als durch den Nationalsozialismus als wesentlich geschädigt? Seit 1933 Verlust an Einkommen

Betrachten Sie sich als rassistisch, religiös oder politisch Verfolgter? Nein

Waren Sie in Haft? Ja/Nein. In welcher Haftanstalt oder Konzentrationslager? Bayreuth Von wann bis wann? 1.12.1933 bis 28.12.1933

Aus welchen Gründen? Verdacht auf Teilnahme an Unruhen

Waren Sie gerichtlich verurteilt? Ja/Nein. Durch welches Gericht? Landgericht Bamberg

Werden Sie durch das Bayerische Hilfswerk, die örtliche KZ-Stelle oder durch eine andere Stelle betreut?

Unter welcher Nr. bzw. Bezeichnung werden Sie geführt?

KZ-Pass Nr. Ausstellungsort: Bayreuth

B.H.W.- Nr. Ausstellungsort: Bamberg

Bei rassistischer Verfolgung: Welcher Abstammung sind Sie? Sind Sie Volljude, Halbjude (Mischling I), Vierteljude (Mischling II), Zigeuner, Zigeuner-Mischl., Neger-Mischling? Sind Sie im Besitz der bürgerlichen Ehrenrechte? Ja/Nein.

Für ehem. Widerstandskämpfer: Wann und wodurch leisteten Sie aktiven Widerstand gegen die Nazis? Im Bamberg von 1933 bis 1934

Für Hinterbliebene ehem. Gegner der Nazis? Wie hiess Ihr Angehöriger, der Opfer der Nazis wurde?

Was wissen Sie über seinen Verbleib?

Können Sie auf Verlangen jederzeit über alle im Fragebogen beantworteten Fragen die notwendigen Unterlagen vorweisen?

(Für Bemerkungen jeder Art ist die Rückseite vorgesehen.)

Bamberg, den 30. Juni 1949

Anton Schlaich Nr 18 (Unterschrift)